

Mittwoch, 12. Dezember 2018
1163/2018

Am Alsterplatz ziehen ab Frühjahr die ersten Mieter ein:

Neues Quartier wird lebendig, attraktiv und sozial

Rund zwei Jahre nach Beginn der Hochbauarbeiten stehen die Neubauten am Alsterplatz. Im Frühjahr ziehen die ersten Mieter ein. Oberbürgermeister Ulrich Markurth, Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer und Torsten Voß, Geschäftsführer der städtischen Nibelungen-Wohnbau-GmbH (Niwo), erläuterten am Mittwoch, 12. Dezember, den Stand des Projekts.

Oberbürgermeister Ulrich Markurth: „Am Alsterplatz entsteht ein lebendiges und attraktives Quartier. Der Mix aus Eigentums-, Miet- und sozial geförderten Wohnungen bietet für jeden das passende Angebot. Parallel werten wir den Alsterplatz durch den Umbau stark auf. Mit der guten verkehrlichen Anbindung, den Geschäften und der geplanten Kita lässt es sich hier zukünftig sehr gut leben. Auch in Sachen Quartiersmobilität geht die Niwo neue Wege.“

Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer ergänzt: „Wir sind auf einem sehr guten Weg, unser Ziel zu erreichen, von 2013 bis 2020 Planungsrecht für 5.000 Wohneinheiten zu schaffen. Nicht nur am Alsterplatz entsteht Wohnraum, das Nördliche Ringgebiet und die Noltemeyer Höfe schreiten gut voran und unter anderem an der Rautheimer Straße, an der Feldstraße und in Stöckheim wird sich in den nächsten Jahren auch einiges tun.“

Auf dem ehemaligen Gelände der IGS Wilhelm-Bracke entstehen 180 Miet- und 36 Eigentumswohnungen. 62 der Mietwohnungen sind gefördert. Unterschiedliche Grundrissvarianten und Wohnungsgrößen richten sich an alle Generationen und Lebenssituationen. Der entstehende

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS

Wohnungsmix reicht von der kompakten 2-Zimmer-Wohnung, über familiengerechte 3-, 4- und 5-Zimmer-Wohnungen bis zur Dachgeschosswohnung mit Blick über den Alsterplatz.

In allen Häusern sind Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Kinderwagen und Rollatoren vorgesehen. Alle Wohnungen, Abstellräume und Keller sind barrierefrei erreichbar, sodass auch ältere Menschen oder Menschen mit Beeinträchtigung problemlos ihren Alltag meistern können.

Ergänzt wird das Angebot durch eine Wohnpflegegemeinschaft – ein ambulant betreutes Angebot, in dem jeder Bewohner über private Räumlichkeiten verfügt, aber auch am Gemeinschaftsleben teilnehmen kann. So wird beispielsweise in einer Gemeinschaftsküche gekocht und auch zusammen gegessen. Die angebotene ambulante Unterstützung reicht von hauswirtschaftlichen Hilfen bis hin zur umfassenden Betreuung. Die Wohnform eignet sich für Senioren, für Pflegebedürftige und Menschen mit Beeinträchtigung, die Unterstützung in ihrem Alltag benötigen. Die Betreuung und sozialpädagogische Begleitung wird von ambet e.V. übernommen. Die „Wohnpflegegemeinschaft am Alsterplatz“ bietet acht Einzelappartements und versteht sich als Alternative zum Pflegeheim.

„Wir legen großen Wert darauf, ein Quartier für alle zu bauen“, betont Niwo-Geschäftsführer Torsten Voß. „Das neue Quartier eignet sich für nicht nur für alle Einkommens-, sondern auch für alle Altersklassen – von der Kita bis zur Wohnpflegegemeinschaft ist für alles gesorgt.“

Im Zuge der Neubebauung wird der Alsterplatz selbst neugestaltet: Grünflächen werden geschaffen, um das neue Wohnquartier zu beleben. Auf dem Alsterplatz und am Störweg entstehen Spielgelegenheiten für Kinder und gemütliche Sitzecken, die zum Verweilen einladen.

Neben Geschäften und Praxen gibt es am Alsterplatz die Kinder- und Jugendhilfe St. Nikolaus sowie eine zweizügige Kindertagesstätte der Stadt Braunschweig. Außerdem vor Ort: das neue Servicebüro der Nibelungen-Wohnbau-GmbH. Im

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
[facebook.com/stadtbraunschweig](https://www.facebook.com/stadtbraunschweig)
twitter.com/Stadt_BS



Servicebüro bieten zudem ambet e.V. und das Deutsche Rote Kreuz Sprechzeiten an.

Im neuen Stadtquartier entstehen rund 130 PKW-Stellplätze in den Außenanlagen und etwa 70 Stellplätze in der geplanten Tiefgarage. Zudem stehen öffentliche Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Zu Fuß können in nur wenigen Minuten Einkaufsmöglichkeiten, die Haltestelle „Alsterplatz“ oder auch den nahegelegenen Westpark erreicht werden. Darüber hinaus bietet das Quartier hervorragende Quartiersmobilität durch Carsharing und Lastenfahrräder.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS

